



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 14. Mai 2021

Einzelpreis € 0,70

Nummer 19

Wussten Sie schon?

## Warum ist der Mai ein Wonnemonat?

Der Begriff erklärt sich – so scheint es – selbst: „Wonne“ ist Synonym, aber auch Steigerung zu „Freude“. Zu beidem bietet der Frühling allemal Anlass. Natürlich beginnt er im März; gleichwohl konzentrieren sich im allgemeinen Bewusstsein die positiven Elemente des Frühlings auf den Mai: Die Maiglöckchen blühen, alles erneuert sich. Zahlreiche Volksbräuche wie die Walpurgisnacht, der Maibaum, Maisingen, Mairitte feiern dieses Gefühl. Dabei ist das Tierreich schneller, denn die Jungtiere sind zumeist schon Ende April geboren, damit ihnen das reichliche Futterangebot im Mai zugute kommen kann. Und diesen Zusammenhang hat die Sprache mit dem Wort „Wonnemonat“ durchaus aufbewahrt: Es geht zurück auf althochdeutsch (8. bis 11. Jh.): wunnimanod oder winnimanod, und winni bedeutete Weide. Der Mai war und ist Weidemonat. Noch in althochdeutscher Zeit gab es Umdeutungen des winni zu wunni = nhd. Wonne (der Legende nach sogar durch Karl den Großen höchstselbst) – und damit war man bei der Bedeutung Freudenmonat. Nebenher existiert aber auch im Neuhochdeutschen regional das Wort Weidemonat, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem alpinen Almauftrieb.



## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr
- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter  
**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 15.05.2021:**

- Nordstadt-Apotheke, Pforzheim, Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. **07231/33462**

**Sonntag, 16.05.2021:**

- Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz, Dillsteiner Str. 10a, Tel. **07231/27845**

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren und bei Ihrem Besuch einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

**Rathaus Gräfenhausen,** Tel. 0 70 82 / 30 21

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeiviertel Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	<b>08 00 / 9 99 99 66</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86 - 43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 072 31 / 45574-0, Fax 072 31 / 45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

## Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 072 31 / 41 99 400

## Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 072 31 / 133 91 01

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

## Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**  
**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

## Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236 / 2799897**  
Verwaltung Tel. **07236 / 2799910**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

**Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 8001008 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

**Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

## Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

## DemenzZentrum Enzkreis

Standort Kelttern: Bachstr. 32, 75210 Kelttern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 072 36 / 130-508, Fax 072 36 / 130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

## Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 070 82 / 94 80 12, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## Begegnungszentrum Neuenbürg

Mo: 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi: 13.30 bis 15.30 Uhr Fr: 13.30 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé:** Das Café ist derzeit geschlossen

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

## Die Wohnberatungsstelle des Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 072 31 / 35 77 14

**Wohnberatung** Tel. 072 31 / 373-236  
[wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

## Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 070 41 / 8 18 47 11,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

## bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 072 31 / 1 39 40 80.

## Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 072 31 / 922 77-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

## „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

## Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt Terminvergabe unter Tel. 072 31 / 428 65-0

## Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 072 31 / 45 76 30, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

## pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 072 31 / 6 07 58 60  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 072 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

## Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),

[FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 072 31 / 3 08 70

## Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

**Achtung** in KW 22  
 erscheint wegen unseres **Pfingsturlaubs**  
 kein **BIRKENFELD AKTUELL!**  
 Von **Montag, 31.05.2021**  
 bis **Freitag, 04.06.2021**  
 bleibt der Verlag geschlossen.

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen

08.05. **Maximilian Hof** und **Beatrix Thal**, beide Birkenfeld

### Altersjubilare

#### In Birkenfeld

15.05. **Rolf Wüst**, Schweitzerweg 14 80 Jahre  
 16.05. **Otto Atterer**, Zeppelinstr. 35 75 Jahre  
 19.05. **Renate Zigann**, Gründlestr. 42 75 Jahre  
 21.05. **Gustav Salewski**, Bergstr. 3 95 Jahre

#### In Gräfenhausen / Obernhausen

19.05. **Ellen Stürner**, Karlsruher Str. 31 70 Jahre  
**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr  
 Dienstag 8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr  
 Freitag 10.00 – 14.00 Uhr

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 18.05.2021

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 19.05.2021

### Leerung der grünen Tonne

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

Donnerstag, 27.05.2021 flach

Freitag, 28.05.2021 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 15.05.2021 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 19.05.2021 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 20.05.2021 9.00 – 12.30 Uhr



## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Sonnenbrille  
 Kette

### Fundsachen in Gräfenhausen

Brosche

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

**Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale  
 der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**

**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugefahren/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

2 Matratzen, gut erhalten, 1m x 2m  
 Lattenrost 1,40m x 2m

## Amtliche Bekanntmachungen

### Haushaltssatzung

#### der Gemeinde Birkenfeld für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23. Februar 2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

- |  |             |
|--|-------------|
| 1. im <b>Ergebnishaushalt</b> mit den folgenden Beträgen   | in €        |
| 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von  | 26.310.700  |
| 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von   | -29.112.300 |
| <b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b>  |             |
| (Saldo aus 1.1 und 1.2) von  | -2.801.600  |
| 1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von   | 0           |
| 1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von  | 0           |
| <b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis</b>   |             |
| (Saldo aus 1.4 und 1.5) von  | 0           |
| <b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis</b>   |             |
| (Summe aus 1.3 und 1.6) von  | -2.801.600  |
| 2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen   |             |
| 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von   | 25.803.000  |
| 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von   | -26.688.400 |
| <b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts</b>   |             |
| (Saldo aus 2.1 und 2.2) von  | -885.400    |
| 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von  | 3.483.700   |
| 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von  | -11.218.600 |
| <b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von | -7.734.900  |
| <b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von                           | -8.620.300  |

2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
<b>2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-8.620.300

### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 6.390.000 €

### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €

### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer

- |   |       |
|---|-------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;       | v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge:                     | v. H. |

Nachrichtlich:

Die Hebesätze sind festgesetzt

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. für die Grundsteuer   |           |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                         | 280 v. H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge                 | 330 v. H. |

### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung – sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluß nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs.1 GemO beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Birkenfeld, den 23. Februar 2021 Martin Steiner, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg unter dem Hinweis, dass der Haushalt für das Haushaltsjahr 2021 in der Zeit von

**Montag, dem 17.05.2021 bis Mittwoch, dem 26.05.2021 je einschließlich**

auf dem Rathaus Birkenfeld, Marktplatz 6, Zimmer 3.11 während der üblichen Dienststunden zur Einsicht ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit wurde vom Landratsamt Enzkreis als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom **27.04.2021 - AZ.: 01/902.41** - bestätigt.

Aufgrund der aktuellen Lage weisen wir darauf hin, dass die Einsichtnahme in den Haushaltsplan für das Jahr 2021 nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern der Finanzverwaltung unter der

Rufnummer 07231 4886-65 oder per E-Mail: [cindy.josch@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:cindy.josch@birkenfeld-enzkreis.de) möglich ist.

Ebenfalls ist der Haushaltsplan 2021 auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld zum downloaden eingestellt.

Birkenfeld, den **14.05.2021**

gez.

Martin Steiner, Bürgermeister

## Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 20. Mai 2021** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bitten wir um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

## Weitere Sanierungssprechtag für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Birkenfeld“

Auf Grund der regen Nachfrage nach Beratungsgesprächen für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Birkenfeld“ werden gemeinsam mit der Kommunalentwicklung (KE) weitere Termine für Sanierungssprechtag angeboten.

Die nächsten Termine sind am **27.05.2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr**, am **24.06.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr** und am **16.07.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr**.

Ansprechpartner im Rathaus ist Herr Weinbrecht, Tel.: 07231/4886-48, oder per E-Mail: [ruediger.weinbrecht@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:ruediger.weinbrecht@birkenfeld-enzkreis.de).

## Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes „Oberes Pfinz- und Arnbachtal“ am 20.05.2021

Am **Donnerstag, den 20. Mai 2021 um 17:00 Uhr** findet in der Mehrzweckhalle in der Sport- und Mehrzweckhalle Dietlingen eine öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes „Oberes Pfinz- und Arnbachtal“ statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

### Öffentliche Tagesordnung:

- Bericht über die in 2020 umgesetzten Baumaßnahmen
- Vorstellung der in 2021/2022 vorgesehenen Investitionen
- Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes oberes Pfinz- und Arnbachtal 2021
- Übertragung der Mittelbewirtschaftung auf den Verwaltungsrat
- Bekanntgaben und Verschiedenes

gez. Steffen Bochinger, Bürgermeister

### Die Verbandsversammlung findet unter folgenden Vorkehrungen zum Infektionsschutz statt:

Die Anzahl der Zuhörer\*innen ist auf die Zahl der gestellten Stühle begrenzt. Sollte kein Platz im Zuhörerbereich mehr frei sein gehen Sie bitte wieder nach Hause.

Beim Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Während des gesamten Aufenthalts in der Halle ist eine Atemschutzmaske (FFP2 oder KN95/N95) oder eine medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske) zu tragen. Es wird empfohlen, einen Corona-Test zeitnah vor der Sitzung durchzuführen. Dazu nutzen Sie bitte die Angebote der Bürgertesting oder das Testkit, das Sie bei frühzeitigem Erscheinen von der Verwaltung am Sitzungsort erhalten können.

Als weitere Maßnahme der Pandemiebekämpfung werden vor Ort die Kontaktdaten aller Zuhörer\*innen erhoben.

Versuche nicht ein erfolgreicher,  
sonder ein *wertvoller* Mensch zu sein.

-Albert Einstein-

## Ihr Polizeiposten Birkenfeld informiert...



### Polizei fahndet mit Hubschrauber nach flüchtigem Einbrecher

Am Mo., 10.05.2021 um 03.56 Uhr brach ein Täter in ein Geschäft in der Hauptstraße ein. Er hob zuvor den Deckel eines Straßenablaufs in der Nähe aus und schlug damit den Glaseinsatz der Eingangstüre ein. Auf diese Weise gelangte der Einbrecher in den Verkaufsraum, wo er mehrere hochwertige Gegenstände entwendete. Daraufhin flüchtete er mit der Beute im Wert von mehreren Tausend Euro und hinterließ Sachschaden im vierstelligen Bereich. Sofortige Fahndungsmaßnahmen, an denen neben mehreren Streifenwagen auch ein Polizeihubschrauber beteiligt war, führten noch nicht zum Ergreifen des flüchtigen Täters. Dieser wird beschrieben als etwa 1,70 Meter großer, schlanker Mann, der mit einem grauen Jogginganzug mit Kapuzenpulli bekleidet war, über den er ein schwarzes T-Shirt gezogen hatte. Der Einbrecher trug helle Schuhe und flüchtete zu Fuß über die Heergasse in Richtung Friedhof.

Gegen 04.45 Uhr fiel einer Polizeistreife ein Fahrradfahrer auf, der im Anschluss die Bahnhofstraße bergabwärts flüchtete. Auf Höhe der Hohwiesenstraße kam er zu Fall und flüchtete zu Fuß in Richtung B294. Der Radfahrer trug eine schwarze Windjacke mit hellen Reflektoren an der Seite und eine kurze blaue Jeans. Bei dem Fahrrad handelte es sich um ein silbernes-schwarzes MTB der Marke Kalkhoff, welches zurückgelassen wurde.

Ob ein Tatzusammenhang zu dem Einbruch besteht, ist nicht gesichert.

Sachdienliche Hinweise bitte an den Polizeiposten Birkenfeld  
Ihre Polizei in Birkenfeld

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Persönlich oder telefonisch. Tel.: 07231 / 47 1858.**

(Herr Frank, Herr Bischoff, Herr Heinrich, Frau Schmid)

## Gemeindebibliothek Birkenfeld

[www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de)



Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de)

### Im Moment sind wir mit unserem bewährten Bestell- und Abholservice für Sie da!

#### So können Sie bestellen

##### • E-Mail

Auf unserer Homepage [www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de](http://www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de) finden Sie unseren Onlinekatalog FINDUS. Hier können Sie vorhandene Medien recherchieren. Wenn ein Medium verfügbar ist, können Sie es auf den Merkzettel des FINDUS-Kataloges setzen, der in eine Excel-Datei umgewandelt werden kann. Diese können Sie uns einfach per E-Mail [info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de](mailto:info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de) zusenden. Natürlich können Sie Ihre Bestellung auch ohne Merkzettel aufgeben.

##### • Telefon

Sie erreichen uns unter Telefon 07231/472706

##### • Wunschkarte

Unser erfahrenes Bibliotheksteam stellt Ihnen auch gerne Medienpakete zusammen. Es genügt, wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen (z. Bsp. Krimipaket, Romane, Historisches, ein Paket für einen 4jährigen Jungen usw.)

#### So können Sie Ihre Medien abholen

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung unbedingt mit, an welchem Tag Sie Ihre Medien abholen möchten (z. Bsp. Abholung Do, 22.04.2021). Wir melden uns nur bei Ihnen, wenn eine Abholung an Ihrem Wunschtag nicht möglich wäre.

#### Unsere aktuellen Abhol- und Rückgabezeiten

Dienstag 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 17:00 – 19:30 Uhr

An diesen Tagen ist auch die **Rückgabe** der ausgeliehenen Bücher ohne Terminvereinbarung möglich. Aus Gründen der Hygiene werden die Medien erst nach 1 Woche von uns zurückgebucht - wundern Sie sich also nicht, wenn diese weiterhin auf Ihrem Leserkonto erscheinen. In der Bibliothek gelten die aktuellen Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz).

**Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen, dass wir so gemeinsam gut durch diese besondere Zeit kommen.**

### Die große Büchersuche – Schaufensterrallye durch Birkenfeld



Zwei Wochen konnte man in den Schaufenstern von Birkenfelder Geschäften auf Büchersuche gehen und einen Lösungssatz herausfinden.

**An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen Teilnehmern, aber natürlich auch bei den Einzelhändlern, die unsere Bücher in ihrem Schaufenster ausgestellt haben – nur gemeinsam konnten wir diese Aktion stattfinden lassen!**

Zahlreiche Büchersucher schickten uns die Lösung:

#### LESEN IST ABENTEUER

Zu finden waren die Buchstaben in den Schaufenstern von: Gemeindebibliothek Birkenfeld; Optik Roth; Goldschmiedatelier Fütterer; Blumenhaus Bleiholder; Elektrofachgeschäft Förchler; Touristik Service Gaby Müller; Metzgerei Ganzhorn; Eine-Welt-Laden; Uhren- und Schmuckstudio Girrbach; Apotheke im Centrum; Christliche Bücherstube; Schreib- & Spielwaren Kunterbunt; Alte Bäckerei; Naturkost Birke; Friseursalon Eleganza da Lucrezia; Markt Apotheke; Buchhandlung Lettera;

Wir waren überwältigt von der großen Anzahl an Teilnehmern, etwa 80 Büchersucher waren in Birkenfeld unterwegs.

**Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner der großen Büchersuche, Sie werden in den nächsten Tagen informiert!**

### „Bilderbuchkino für Zuhause“

#### Was ist das?

Von Mitte bis Ende des Monats gibt es eine Geschichte, die ihr zuhause am PC oder Tablet anschauen könnt.

#### Wie funktioniert das?

Wenn ihr mitmachen wollt, erhaltet ihr von uns einen Code. Öffnet die Internetseite [www.onilo.de](http://www.onilo.de) und klickt einfach auf den orangenen Kreis mit der Aufschrift „Schülercode“. Hier müsst ihr nun den Code eingeben und schon kann es losgehen. Der Code ist zwei Wochen gültig. Und als Zugabe gibt es noch ein Bastelpaket, das ihr in der Bibliothek abholen könnt.

### Bilderbuchkino im Mai – Die Olchis aus Schmuddelfing?

Jetzt im Mai könnt ihr die lustige Geschichte „Die Olchis aus Schmuddelfing“ anschauen. Das passende Bastelmaterial dazu steht während unserer Öffnungszeiten am **18.05., 20.05., 25.05. und 27.05.** in einer Kiste vor unserer Tür und beinhaltet neben der Bastelanleitung und dem Material auch den Code.

Wer nicht basteln möchte oder es nicht schafft vorbei zu kommen, der kann auch einfach in der Bibliothek anrufen oder schickt uns eine E-Mail. Ihr erhaltet dann einen Code, dieser ist **vom 18.05. bis zum 30.05.** gültig.

Probiert es aus – wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen. Über Rückmeldungen und vielleicht Fotos von euren Basteleien per Email freuen wir uns ganz besonders.

*Lesen ist ein grenzenloses Abenteuer der Kindheit.*

-Astrid Lindgren-

## Flugzeugabsturz bei Birkenfeld – 1 Leichtverletzter

Vor 109 Jahren fand in Pforzheim ein Großereignis statt, das geradezu Menschenmassen anlockte: Die Ortsgruppe Pforzheim des Deutschen Luftflottenvereins veranstaltete am 30. Juni 1912 den 1. Pforzheimer Flugtag. Einem Bericht im Enztäler zufolge bevölkerten an diesem Sonntag Tausende die Hügel des damals noch unbebauten Enztals zwischen Brötzingen und Birkenfeld. Startgelände waren die „Brötzing Talwiesen“, das Gelände zwischen Wildbader Straße, Hanfackerweg und den Bahngleisen. Auf dem Areal befinden sich heute die Betriebsgebäude der SWP. „Alle Welt wollte die Flieger sehen, niemand wollte sich das Schauspiel entgehen lassen. Die württ. Eisenbahnverwaltung hatte Extrazüge auf der Enz- und Nagoldbahn eingelegt und damit jedenfalls kein schlechtes Geschäft gemacht.“

Das riesige Interesse war deshalb verständlich, weil keine 10 Jahre zuvor den Gebrüder Wright in den USA der erste Motorflug gelang und der Franzose Blériot 1909 als erster Mensch über den Ärmelkanal flog. Man kann davon ausgehen, dass viele Zuschauer an diesem Tag zum ersten Mal ein Flugzeug in der Luft sahen.

Am Start waren die beiden Flugmaschinen „Rumpler-Taube“ und „Wright-Doppeldecker“. Am späten Nachmittag erhob sich die „Taube“ zum Flug Richtung Birkenfeld. Die Zuschauer sahen, dass der Flieger nach einer Wendung infolge einer heftig einsetzenden Bö die Herrschaft über seinen Apparat verlor und es im Gewinn Kiesäcker (in der Nähe der heutigen Erfurter Straße) zum Absturz kam. Bevor das Flugzeug auf dem Boden einschlug sprang der Flieger aus 10 m Höhe ab und zog sich lediglich eine Verletzung am Bein zu. Einem anderen Bericht zufolge wurde der Pilot, der erst ein Monat zuvor seine Pilotenprüfung bestanden hatte, beim Aufprall der Maschine aus dem Flugzeug geschleudert. Der Flugapparat war allerdings vollständig zerstört. „An den Fluren usw. entstand großer Schaden, weil das Publikum, hauptsächlich von den Pforzheimer Anhöhen, meist ohne jegliche Rücksicht durch die Frucht- und Kartoffeläcker sprang, so dass einzelne Grundstücke wie total verhegelt aussehen.“

Das zweite Flugzeug entging knapp einem ähnlichen Schicksal. Der Doppeldecker umflog zweimal in einer Höhe von 350 m das breite Tal weit über Birkenfeld hinaus, kam in ebenso schönem Fluge unter den Zurufen der Menge zurück und landete wieder glücklich auf dem Startplatz. Ein weiterer geplanter Schauflug musste abgesagt werden, weil nach der Landung festgestellt wurde, dass am Propeller ein Schaden festgestellt wurde.



Je ein Exemplar der wenigen noch erhaltenen Originale der beiden Flugzeuge sind im Deutschen Museum in München in der Abteilung „Historische Luftfahrt“ ausgestellt.

Ein ausführlicher Bericht über das Großereignis erschien im Enztäler vom 1. Juli 1912. Wer Interesse hat, kann diesen Artikel online auf der Homepage des Kreisarchivs Calw einsehen. Im Archiv der Stadt Pforzheim sind ebenfalls historische Dokumente erhalten.

In die Medienwelt des Kreisarchivs kommt man über die Internetadresse <https://digital.kreisarchiv-calw.de>. (Horst Gabel)

**Im Beitrag der letzten Woche ist versehentlich die dazugehörige Anlage nicht eingefügt worden. Zur Vervollständigung des Artikels wird die dazugehörige Anlage nachstehend abgedruckt:**



## Landratsamt Enzkreis



### Workshop für Ehrenamtliche zur Nutzung von Social Media im Verein

Die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis - FRAG möchte unter Pandemiebedingungen ihre Fortbildungsreihe für Vereine, Institutionen und freiwillig Engagierte fortführen. Daher lädt sie am **Mittwoch, 19. Mai, von 18:30 bis 20:30 Uhr** zu einem Online-Workshop ein. Unter der Überschrift „Social Media - gute Kommunikation im Ehrenamt“ gibt Katrin Gildner praktische Tipps, wie in den Sozialen Netzwerken optimalerweise über Vereine oder generell ehrenamtliche Tätigkeiten berichtet werden kann. Gildner ist Medienwissenschaftlerin, Kommunikationsberaterin und Mitbegründerin des Start-ups „erzähl davon“. Die Fortbildung ist kostenfrei. Es können maximal 20 Personen teilnehmen. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.frag-pf-enzkreis.de](http://www.frag-pf-enzkreis.de) zu finden. Wer Interesse an der Fortbildung hat, sollte sich per Mail an [mahena.weik@miteinanderleben.de](mailto:mahena.weik@miteinanderleben.de) oder telefonisch unter 07231 1333157 anmelden. (enz)

### Sozialministerium macht den Weg frei:

#### Auch To-go-Angebote von Vereinen ohne Gaststätte grundsätzlich möglich

Am heutigen Mittwoch ist – „endlich“, wie Landrat Bastian Rosenau sagt – die Antwort des Sozialministeriums (SM) beim Enzkreis eingegangen. Rosenau hatte dort bereits in der vergangenen Woche um die Klärung der Frage gebeten, ob auch Vereine ohne Gaststätten-Konzession Speisen und Getränke to-go anbieten dürfen. „Kurz gefasst lautet die Antwort aus Stuttgart: Ja, aber...“, kommentiert der Landrat.

Das Ministerium sieht tatsächlich „eine Regelungslücke, weil es an einer Normierung dieses Sachverhalts fehlt“, wie es im Antwortschreiben heißt. Die Corona-Verordnung des Landes enthalte kein Verbot des Außer-Haus-Verkaufs von Speisen und Getränke durch Vereine. Gleiches gelte für die „Bundes-Notbremse“, die in Kreisen mit einer Inzidenz über 100 greife. Im SM sieht man „insbesondere aus infektiologischer Sicht keinen Unterschied, ob der Verkäufer ein Gewerbetreibender oder ehrenamtlicher Verein ist, solange die vorgeschriebenen Hygienevorgaben eingehalten werden.“ Erforderlich sei beispielsweise, dass es vor Ort keine Möglichkeiten zum Verzehr und zum Verweilen gebe, dass keine Ansammlungen entstehen und dass die Abstands- und Maskenregelungen beachtet werden.

Die Grenze der Zulässigkeit zieht das Ministerium dort, wo „das Geschehen den Charakter einer Veranstaltung im Sinne des § 10 der Corona-Verordnung annimmt.“

Dies sei der Fall, wenn Menschen zum Verweilen animiert werden oder aufgrund anderer Aktivitäten zu erwarten sei, dass Kunden vor Ort mehr Zeit miteinander verbringen, als es für den Kauf von Speisen und Getränken notwendig wäre. Mit anderen Worten: Kommen, zahlen, gehen – mehr ist nicht möglich.

„Das im Vorfeld zu überprüfen und für eine Kontrolle am Tag selbst zu sorgen, ist Aufgabe von uns Städten und Gemeinden“, sagt Bürgermeister-Sprecher Michael Schmidt. Landrat Rosenau ergänzt: „Das hätten wir der Polizei und den Kollegen in den Rathäusern gerne erspart, aber die Zuständigkeit ist hier eindeutig, wie wir von Anfang an gesagt haben.“ So stand es auch in einer Empfehlung des Landratsamts an die Gemeinden: Die Kreisverwaltung war bei der Auslegung der Corona-Verordnung zu einem anderen Ergebnis gekommen als nun das zuständige Sozialministerium – und befand sich damit im Einklang mit den Ordnungsämtern unter anderem in Pforzheim, Stuttgart und den Landkreisen Heilbronn und Karlsruhe. Auch der Gemeindegtag teilte die Einschätzung des Enzkreises, dass Vereine ohne Konzession keinen Verkauf to go anbieten dürfen.

Dass ein Außer-Haus-Verkauf durch Vereine mit einer Gaststätte-Konzession in jedem Fall möglich sei, habe ohnehin nie zur Diskussion gestanden, sagt Rosenau. Der Kreischef hofft, dass nun alle Unklarheiten beseitigt sind: „Uns ging es letztlich um die Rechtssicherheit – und die haben wir jetzt.“ Ein Verbot habe man im übrigen nie ausgesprochen und werde dies auch nicht tun – auch wenn die Fachleute aus dem Ministerium diesen Weg in ihrem Schreiben aufgezeigt hätten; dort heißt es: „Das Recht der zuständigen Behörden, weitergehende Maßnahmen zum Schutz vor Infektionen gemäß § 20 Absatz 1 Corona-Verordnung zu erlassen, bleibt unberührt.“ (enz)



Anzeige

**„Zeig uns, wer Du bist - den Menschen hinter der Bewerbungsmappe entdecken“:  
Enzkreis lädt am 22. Juli zum Azubi-Speed-Dating ein - Jetzt schon anmelden**

„Zeig uns, wer du bist“ - unter diesem Motto steht das Azubi-Speed-Dating am **Donnerstag, 22. Juli**, zu dem der Enzkreis zusammen mit seinen Kooperationspartnern – mehreren Unternehmen, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald, der Kreishandwerkerschaft Pforzheim-Enzkreis, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim sowie der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald - Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen in die Straubenhardt-Halle in Conweiler einlädt. Hier besteht die Chance, sich jenseits von Noten, Zeugnissen und Bewerbungsmappen kennenzulernen; das alles spielt bei den Gesprächen an dem Tag keine Rolle.

Nach den Worten von Jochen Enke, Wirtschaftsförderer des Enzkreises, bieten sich für Schülerinnen und Schüler derzeit nur sehr wenige Möglichkeiten, um berufsvorbereitende Maßnahmen und Angebote

zu nutzen. In dieser Situation will der Landkreis den Jugendlichen eine Plattform bieten, um direkt mit Unternehmen in Kontakt zu kommen, die auf der Suche nach Nachwuchskräften für Ausbildungen und duale Studiengänge sind. **Anmeldeschluss für Unternehmen ist der 21. Mai.** Die entsprechenden Unterlagen können von den Firmen unter [www.azubi-speed.de](http://www.azubi-speed.de) heruntergeladen werden. Im Vorfeld werden mehrere Infotermine angeboten. Eingebunden werden unter anderem weiterführende Schulen aus Straubenhardt, Birkenfeld, Neuenbürg, Remchingen, Königsbach-Stein, Keltern und Engelsbrand. Unternehmen aus diesen Kommunen sowie dem näheren Umfeld können als Projektpartner mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt ins Gespräch kommen.

„Das erprobte Format bietet allen Schülerinnen und Schülern eine gute Möglichkeit, sich selbst die für sie passenden Wunscherunternehmen auszusuchen und mit Verantwortlichen für Ausbildung und Studium einen ersten Kontakt zu knüpfen. Indem sie Interesse zeigen, Wissen über den angestrebten Beruf und das Unternehmen mitbringen sowie mit ihrer Persönlichkeit können die jungen Menschen an diesem Tag überzeugen und weitergehende berufliche Schritte vereinbaren“, umreißt Jochen Enke das Ziel der Veranstaltung.

#### **Verbindliche Anmeldung**

Nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Schülerinnen und Schüler melden sich für die Veranstaltung im Vorfeld – in den meisten Fällen über ihre Schule - verbindlich an. Dabei entscheiden die Nachwuchskräfte selbst, mit welchen Ausbildungsbetrieben sie ins Gespräch kommen wollen. Bei der **Anmeldung** auf dem Onlineportal [www.azubi-speed.de](http://www.azubi-speed.de) sehen die Jugendlichen **ab Mitte Mai 2021**, welche Ausbildungsplätze und dualen Studiengänge angeboten werden. Hier können sie bei bis zu vier Unternehmen direkt einen Gesprächstermin reservieren und am Veranstaltungstag selbst über ein Live-Matching weitere Termine vereinbaren. Kurz vor der Veranstaltung erhalten die Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Terminplan.

#### **Coaching für Schülerinnen und Schüler**

Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung ist das Coaching der Schülerinnen und Schüler. Dieses wird im Vorfeld der Veranstaltung durch die „Dialogmanufaktur“, einer Agentur für Kommunikationsberatung in Rottenburg, durchgeführt, die die Konzeption der Veranstaltung entwickelt hat. In Zusammenarbeit mit den Schulen wird abgestimmt, wie diese Vorbereitung unter Pandemiebedingungen umgesetzt werden kann. Sollten die Vorbereitung und das Speed-Dating selbst nicht in Präsenz durchgeführt werden können, wird ein digitales Format angeboten.

Unterstützt und gefördert wird das Azubi-Speed-Dating im Enzkreis durch das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg sowie durch die Fachkräfte-Allianz. (enz)



Der Enzkreis bietet trotz Corona auch in diesem Jahr zusammen mit vielen Partnern ein Azubi-Speed-Dating an. Anders als auf diesem Foto aus einem vergangenen Jahr wird dabei natürlich auf die Einhaltung der Coronaregeln geachtet. (Fotograf: Matthias Nowotny, DIALOGmanufaktur)

#### **Neues Projekt des Landschaftserhaltungsverbandes Enzkreis: Biotopverbund soll dem Artenschwund entgegenwirken**

Durch die Zerschneidung der Landschaft, eine massive Versiegelung, zu intensive Landwirtschaft und natürlich den Klimawandel sind viele

Tiere auch gerade in unseren Breiten vom Aussterben bedroht. „Aktuell stehen 30 bis 40 Prozent aller in Baden-Württemberg vorkommenden Arten auf der sogenannten „Roten Liste“; die den Gefährdungsgrad für sie angibt“, weiß Thomas Köberle, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverband Enzkreis e.V. (kurz: LEV), dessen Vereinsziel die Beratung und Organisation von Naturschutzmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der heimischen Kulturlandschaft ist.

„Um dem großen Artenschwund entgegen zu wirken, hat der Landtag im Juli vergangenen Jahres das Biodiversitätsstärkungsgesetz auf den Weg gebracht“, sagt Köberle. Dieses sieht unter anderem vor, dass bis zum Jahr 2030 ein landesweiter Biotopverbund auf 15 Prozent der Landesfläche aufgebaut werden soll. „Der Begriff „Biotopverbund“ steht dabei für ein intaktes Netzwerk der Natur, bei dem die Lebensräume von Tieren und Pflanzen so miteinander verbunden sind, sodass diese wandern und sich genetisch austauschen können, um die biologische Vielfalt und damit auch die menschliche Lebensgrundlage zu erhalten“, erläutert Köberles Mitarbeiterin Anja Gellert. Die studierte Biologin ist als Biotopverbundmanagerin seit diesem Jahr beim LEV tätig und steht den Gemeinden als Ansprechpartnerin für die Umsetzung des Biotopverbundes im Kreis zur Seite.

In dieser Funktion hat Gellert inzwischen begonnen, das Projekt den Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Enzkreis vorzustellen und sie über mögliche Maßnahmen in dessen Rahmen zu informieren. „Kommunen können zum Beispiel eine 90-prozentige Förderung für die Erstellung eines kommunalen Biotopverbundplanes erhalten“, erklärt Gellert. „Dieser Plan gibt ihnen einen Überblick über den Zustand der Natur im Gemeindegebiet und liefert wertvolle Daten zu möglichen Ausgleichsflächen, die für eine vorausschauende Entwicklung von Bauflächen nötig sind“, beschreibt die Expertin die Vorteile für teilnehmende Kommunen. Außerdem seien bis zu 70 Prozent der Kosten für Maßnahmen wie die Sanierung von Trockenmauern oder auch das Anlegen von Amphibientümpeln förderfähig.

Doch Gellert hat nicht nur die Gemeinden im Fokus. Sie berät ebenso Landwirte, Vereine und Verbände sowie Privatpersonen zu deren Möglichkeiten im Rahmen des Projektes. Insbesondere für Landwirte bringe der Biotopverbund keine Einschränkungen mit sich, wie die Expertin ausdrücklich betont. Landwirte können auf komplett freiwilliger Basis vom Programm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) oder über die Landschaftspflegerichtlinie (LPR) förderfähige Flächen mit einbeziehen. So können Flächen im Biotopverbund gleichzeitig Kompensationsflächen, Refugialflächen oder ökologische Vorrangflächen sein. Beispiele dafür sind die Grünlandextensivierung wie auch die Erhöhung des Anteils an beweideten Flächen oder die Anlage von mehrjährigen Ackerblühstreifen.

Im Rahmen einer gesamtbetrieblichen Biodiversitätsberatung können die Landwirte darüber hinaus erfahren, wie Flächen ökologisch ausgewertet und damit die Biodiversität bei fortlaufender Bewirtschaftung erhöht werden kann. So lässt sich mit Hilfe von Landschaftspflegemaßnahmen oder produktionsintegrierten Kompensationsmaßnahmen zusätzliches Einkommen generieren, zeigt Gellert die Vorteile auf.

Auch für Privatpersonen, Vereine oder Verbände sieht sie vielfältige Möglichkeiten, sich für den Artenschutz einzusetzen. Kleine Flächen wie der heimische Garten oder Balkon seien ebenfalls wichtig und gut für die Natur: „Insekten brauchen blühende Wiesen, alte Obstbäume und mehr heimische anstatt exotischer Pflanzen. Jede und jeder, der sich beispielsweise in Naturschutzvereinen engagiert oder bei Biotop- und Landschaftspflegemaßnahmen hilft, ist daher willkommen“, lädt Gellert ein, sich zu engagieren. Und natürlich könne man auch mit dem Einkauf gezielt die landwirtschaftlichen Betriebe unterstützen, die mit Rücksicht auf Flora und Fauna wirtschaften“, motiviert sie. „Der Arten- und Naturschutz sollte es uns wert sein, dass wir uns alle anstrengen, damit künftige Generationen in einer ebenso vielfältigen, fruchtbaren und intakten Umwelt leben können wie wir sie kennen. Wir sollten daher die zahlreichen besonderen Tier- und Pflanzenarten, die auf unserem schönen Fleckchen Erde leben gemeinsam für uns und unsere Nachkommen bewahren.“ Für weitere Fragen und Anliegen zum Biotopverbund steht Anja Gellert telefonisch unter 07231 308-1884 oder per E-Mail an [anja.gellert@enzkreis.de](mailto:anja.gellert@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen zum LEV und zum Projekt finden sich auch auf der Homepage unter [www.lev-enzkreis.de](http://www.lev-enzkreis.de). (enz)



Die Biologin Anja Gellert unterstützt LEV-Geschäftsführer Thomas Köberle seit diesem Jahr beim Projekt „Biotopverbund“ und steht dafür nicht nur den Kommunen, sondern auch Landwirten, Vereinen, Verbänden und Privatpersonen für alle Fragen und Anliegen zu dieser Thematik gerne zur Verfügung. (enz / Fotograf: Matthias Schauder)



MALERFACHBETRIEB  
**FRANZ GEIGER**

**Außenarbeiten: Fassadensanierung**  
Vielseitige Möglichkeiten



AHORNSTRASSE 40/1 | 75217 BIRKENFELD  
TEL. 07231/472137

[WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE](http://WWW.MALERFACHBETRIEB-GEIGER.DE)

Anzeige

## Kirchliche Nachrichten

### Zwischen Ostern und Pfingsten

Liebe Birkenfelderinnen und Birkenfelder, in den kommenden Wochen möchte Sie der Ökumeneausschuss Birkenfeld mit auf den Weg nehmen „zwischen Ostern und Pfingsten“. Die Ostartage liegen nun schon eine Zeit lang zurück und eine erhoffte Änderung der Pandemiesituation ist nicht eingetreten. Wir sind auf dem Weg. Schauen wir an den Wegesrand, entdecken wir die Geschenke der Natur, da grünt und blüht es, die Luft ist frisch und klar, Quellen sprudeln. Viele sind sicher auch den Osterweg gegangen und haben die Geschichte vom „Osterküken“ mitverfolgt. Welche Vorfriede hatte das Küken auf den großen Tag. Auch wenn im Moment vieles für eine eher gedrückte Stimmung sorgt, dürfen wir nicht vergessen auch positives um uns herum wahrzunehmen und nicht nur resigniert in die Zukunft schauen. Wie schon in der Adventszeit wollen wir Mitglieder des Ökumeneausschusses Ihnen in den nächsten Wochen kleine Gedankenanstöße, die uns bewegt haben, die uns begleiten, vorstellen.

Johannes 12,32: „Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ So lautet der Tagesspruch für den Himmelfahrtstag.

